



STUDIERN RECHERCHIEREN AN DER PLUS

ÖH Beratungszentrum an der *Paris Lodron Universität Salzburg*, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg

www.studieren-recherchieren.plus

Projekt

Studieren Recherchieren an der PLUS

Evaluierung

für das WS 2019/20

und das Covid19-Sommersemester bis Ende Juni 2020

ÖH Beratungszentrum Uni Salzburg

Erzabt-Klotz-Straße 1

5020 Salzburg

beratung@oeh-salzburg.at

www.oeh-salzburg.at

Tel. 0662 8044 6006

Verena Grüblinger/Elba Frank

Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung.....	3
2.	Workshop-Termine WS 2019/20 und SoSe bis Ende Juni 2020	5
3.	Virtuelle Workshops im Rahmen von Studieren Recherchieren an der PLUS	7
3.1.	Zielgruppe und inhaltliche Eckpunkte	7
3.2.	Anmeldung zur Teilnahme und Produkt für die Durchführung	7
3.3.	Durchführung der virtuellen Workshops	9
3.4.	Konzept für die virtuellen Workshops über Webex Meetings	10
3.5.	Bewerbung der Workshops und Kommunikation mit den Schulen	12
3.6.	Das Problem mit der verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme	12
4.	Evaluierung der Workshops WS 2019/20 und SoSe 20.....	13
4.1.	Die Online-Anmeldung zu den Workshops	14
4.2.	Die Zeiteinteilung der Workshopleiter*innen.....	15
4.3.	Dauer des Workshops	16
4.4.	Wie informativ war der Workshop?.....	17
4.5.	Half der Workshop bei der Studienwahl?	18
4.6.	Wie hilfreich sind die Zusatzmaterialien?	19
4.7.	Konnten alle Fragen der Teilnehmer*innen beantwortet werden?	20
4.8.	Wie war die Betreuung durch die Workshop-Leiter*innen?	21
4.9.	Wissenserwerb zur selbständigen Informationsrecherche.....	22
4.10.	Zusammenfassung der Evaluierungsergebnisse WS 19/20 und SoSe 20.....	23
5.	Ausblick.....	25

1. Vorbemerkung

Nach dem großen Erfolg der Studieneinstiegsworkshops *Erfolgreich Studieren* im Programm *Studieren Recherchieren an der PLUS* im September und Anfang Oktober 2019 starteten die Studienwahl-Workshops mit hoher Erwartungshaltung. Es waren im WS sieben Termine geplant, sechs wurden durchgeführt, einer musste wegen mangelnder Anmeldung abgesagt werden. Zusätzlich hielten wir zwei Sonderworkshops mit Schulklassen ab, die von Klassenlehrer*innen vereinbart wurden. Insgesamt nahmen im Wintersemester 2019/20 116 Schüler*innen am Programm *Studieren Recherchieren an der PLUS* teil.

Das Sommersemester startete am 27.2.2020. Es konnten im Sommersemester vor dem Corona-Shutdown noch vier Workshop-Termine mit räumlicher Anwesenheit im Computerraum im Unipark Nonntal durchgeführt werden. Die Schließung der Universität Salzburg für Studierende während der Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen seit Mitte März 2020 machten das Weiterführen der Workshops im Rahmen des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* mit räumlicher Anwesenheit der Teilnehmer*innen an der Universität unmöglich. Es musste rasch eine Lösung gefunden werden, die ohne räumliche Anwesenheit auskommt. Nach der anfänglichen Schockstarre im März hat sich das Team des ÖH Beratungszentrums mit den von der Universität Salzburg angebotenen Programmen (Webex und Echo380) vertraut gemacht, Meetings einberufen und Lösungen für Workshop-Settings gesucht, die ohne räumliche Präsenz im Hörsaal funktionieren können. Frau Mag.^a Gröbinger hat ein Konzept erarbeitet, das es ermöglichte, die Workshops virtuell weiter zu führen und sie hat die Einschulung des Teams in die virtuelle Workshop-Konzeption durchgeführt.



Die Umsetzung durch das Team des ÖH Beratungszentrums hat hervorragend funktioniert. An dieser Stelle möchte ich großen Dank an Frau Mag.^a Gübinger und das Team des ÖH Beratungszentrums aussprechen.

Unsere Kommunikationswege an den Schulen, über die Bildungsberater*innen an den AHS und BHS in Stadt und Land Salzburg, haben weniger gut funktioniert. Um an die Email-Adressen unserer Zielgruppe, der Schüler*innen, zu kommen, führte der Weg von den Bildungsberater*innen über die Klassenvorstände in einem Schulsystem, das unter Shutdown, Homeoffice und Homeschooling schwerer getroffen wurde als das universitäre System. Laut Studierenden-Sozialbericht 2020 haben 38 % der Studierenden leistungsstarkes Internet und 17 % die nötige Software für das Studium.¹ Im schulischen Bereich waren 20 % der Schüler*innen gar nicht erreichbar² und die Qualität des Internet der restlichen 80 % ist mit jener der Studierenden vergleichbar, wenn auch 62 % der Schüler*innen über das Smartphone erreichbar waren und 36 % über Laptop oder PC³.

Eine Reihe von Faktoren haben insgesamt dazu geführt, dass unser sehr gutes Konzept der virtuellen Workshops nicht die Nachfrage hatte, die wir uns erhofft hatten: Erreichbarkeit der Schüler*innen, Mangel an passenden Endgeräten, Schulöffnung im Mai mit nicht kalkulierbaren Unterrichtszeiten, Desinteresse wegen Überforderung mit der Situation und mangelnde Verbindlichkeit der Anmeldungen.

Ein ähnliches Ergebnis brachte auch unser Konzept der virtuellen Maturant*innenberatung. In normalen Jahren erreichen wir bei Schulterminen in Stadt und Land Salzburg zwischen 3000 und 3500 Schüler*innen in ca. 50 Schulterminen. Die virtuelle Maturant*innenberatung erreichte 110 Schüler*innen in einem Zeitraum von 8 Wochen, in denen wöchentlich jeweils am Mittwoch zwischen 13:00 und 15:00 Uhr eine virtuelle Maturant*innenberatung in Kooperation mit unseren Partnern (WKS, FH, Priv. Uni Seeburg) über Microsoft Teams stattfand.

Es scheint, dass die virtuelle Version unserer Angebote mehr Selbstorganisation und Eigenverantwortung seitens der Teilnehmer*innen fordert, als die räumlich präsenten Modelle. Wir hoffen daher, unser Workshop-Angebot für Studienbeginner*innen und die Studienwahl-Workshops im Wintersemester wieder in den Hörsälen fortsetzen zu können.

Elba Frank

¹ Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung: Bericht. Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2020. Wien, 2020, S. 9.

² derstandard.at/2020/03/27/Teach-For-Austria-Homeschooling-Survey.pdf (13.7.2020).

³ derstandard.at/2020/03/27/Teach-For-Austria-Homeschooling-Survey.pdf (13.7.2020).

2. Workshop-Termine WS 2019/20 und SoSe bis Ende Juni 2020

Thema	Termin	Uhrzeit	Raum	Anmeldungen	Teilnehmer*innen
Sonderworkshop Project Future – HLW Neumarkt am Wallersee	04.10.	15:00-17:00	EDV- Raum	71/80	71/80
Kultur- und Gesellschafts- wissenschaften	08.11.	12:00-14:00	1.001	13/20	10/20
Studieren an der Juridischen Fakultät	29.11.	13:00-15:00	1.001	10/20	6/20
Sprachen	13.12.	13:00-15:00	1.001	6/20	4/20
Sonderworkshop Gymnasium Vöcklabruck	23.01.	15:00-17:00	1.001	20/20	20/20
Lehramt	30.01.	13:00-15:00	1.001	0/20	abgesagt
Studieren mit Aufnahmeverfahren	31.01.	13:00-15:00	1.001	10/20	7/20
Naturwissenschaften	07.02.	13:00-15:00	1.001	11/20	1/20
Curriculum & Studienförderung	21.02.	15:00-17:00	1.001	3/20	3/20
Erfolgreich Studieren (für Studierende)	27.02.	13:00-15:00	1.001	2/20	2/20
Lehramt	28.02.	13:00-15:00	1.001	19/20	14/20
Erfolgreich Studieren (für Studierende)	03.03.	15:00-17:00	1.001	4/20	2/20
Erfolgreich Studieren (für Studierende)	04.03.	13:00-15:00	1.001	7/20	6/20
Sprachen	27.03.	15:00-17:00	1.001	1/20	abgesagt
Curriculum & Studienförderung	03.04.	15:00-17:00	1.001	0/20	abgesagt
Kultur- und Gesellschafts- wissenschaften	17.04.	15:00-17:00	1.001	0/20	abgesagt
Kultur- und Gesellschafts- wissenschaften	22.05.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	2/15	2/15
Naturwissenschaften	29.05.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	6/15	4/15

Studieren mit Aufnahmeverfahren	05.06.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	3/15	1/15
Lehramt	12.06.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	11/15	3/15
Sprachen	19.06.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	5/15	nach Wartezeit abgebrochen
Studieren an der Juridischen Fakultät	26.06.	15:00-17:00	Virtuell (Webex)	14/15	7/15
Anmeldungen/Teilnehmer*innen gesamt				218	163

Der Termin Lehramt am 30.1. musste aus Mangel an Anmeldungen abgesagt werden. Ebenso mussten drei Workshops nach dem Corona-Shutdown abgesagt werden. Der Workshop Sprachen am 19.6. hatte fünf Anmeldungen, musste aber nach einer Wartezeit von 30 Minuten aus Mangel an Teilnehmer*innen abgebrochen werden. Das Problem mit der verbindlichen Workshop-Anmeldung, die sich schon in den letzten Evaluierungen gezeigt hat, ist auch hier wieder sichtbar. (Siehe dazu 3.6.).

3. Virtuelle Workshops im Rahmen von Studieren Recherchieren an der PLUS

3.1. Zielgruppe und inhaltliche Eckpunkte

Die Zielgruppe eines virtuellen Workshops setzt sich, wie auch bei Workshops mit räumlicher Anwesenheit, aus allen Schüler*innen und Studieninteressierten zusammen, die vielleicht schon eine Idee haben, was sie studieren möchten, aber noch Informationen brauchen, um sich für ein Studium/einen Studienort zu entscheiden. Grundlegend sollten Interessen reflektiert werden, zu denen anschließend recherchiert werden kann. Zusammen mit zwei Berater*innen sollte in einer virtuellen Gruppe ausgearbeitet, welche Informationen

- a) vor dem Studium wichtig sind, wie z.B. Studienplan, Fristen oder Anmeldung. Strategien zur schnellen Suche verlässlicher Informationen werden besprochen;
- b) zum Studium wichtig sind: online-Voranmeldung, Anmeldefristen, persönliche Einschreibung, Curriculum, STEOP, LV-Anmeldungen und Fristen, Möglichkeiten der Studienförderung;
- c) während des Studiums wichtig sind: Familienbeihilfe/Krankenversicherung/Studienbeihilfe – Leistungsnachweis, ECTS, Prüfungsanforderungen und -modalitäten.

Am Ende des virtuellen Workshops sollte den Schüler*innen die Möglichkeit geboten werden, über das eigene Thema selbst zu recherchieren und sie wurden dabei unterstützt, indem sie auf alle virtuellen Programme des ÖH Beratungszentrums und unsere Linkliste aufmerksam gemacht wurden.

3.2. Anmeldung zur Teilnahme und Produkt für die Durchführung

Wie bei den Workshops mit räumlicher Anwesenheit wurden auch bei den virtuellen Workshops zuerst die Termine mit den Themenschwerpunkten erstellt und auf der Plattform www.studieren-recherchieren.plus veröffentlicht.

Die Zeiten für die Workshops wurden so gewählt, dass sie nicht mit der Wiederöffnung der Schulen im Mai und der Anwesenheitspflicht für Schüler*innen ab Mitte Mai 2020 kollidierten.

Lehramt (VIRTUELL)



Allgemeine Infos zum Studium Themenschwerpunkt: Lehramt

Was ist ein Cluster?
Wie organisiere ich mein Studium mit zwei
Fächern an mehreren Standorten?
Welches Aufnahmeverfahren ist zu absolvieren?



12. Juni 2020



15:00 - 17:00



ZUR ANMELDUNG

Inhalt

Ablauf

Betreuer*in

Standort

So funktioniert die
Anmeldung

#Anmeldung

So funktioniert die Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop und die Angabe einer **gültigen e-mail-Adresse** ist verpflichtend, damit sich die Workshopleiter*innen vorab mit dir in Verbindung setzen und dir den Link für den online-Workshop zuschicken können.

Für die Anmeldung kannst du einen eigenen Account erstellen oder einfach nur das Anmeldeformular ausfüllen.

Die Anmeldung der an den virtuellen Workshops Interessierten fand ebenfalls über die Plattform www.studieren-recherchieren.plus statt. Unter Veranstaltungen konnten die virtuellen Workshops themenspezifisch gebucht werden. Die Gruppengröße war auf max. 15 Teilnehmer*innen beschränkt. Mit der Anmeldung erhielten wir die Email-Adressen der Interessierten. Über diese Email-Adresse wurden die Interessierten zunächst vom Team des ÖH Beratungszentrums in Empfang genommen, die Teilnahme wurde bestätigt und ein Weblink avisiert, der kurz vor dem Stattfinden des Termins an die von den Teilnehmer*innen angegebene Email-Adresse geschickt wurde. Für die Durchführung der virtuellen Workshops wurde das Programm *Webex Meetings* verwendet, das Angehörigen der Universität Salzburg zur Verfügung gestellt wurde. In der Email wurde den Teilnehmer*innen die Vorgehensweise erklärt. Die Teilnehmer*innen brauchten zur Teilnahme Internet, Laptop oder Tablet (PC) mit Mikro, Lautsprecher und Kamera, ev. auch iPhone/Smartphone.

3.3. Durchführung der virtuellen Workshops

Jeder Workshop wurde 15 Minuten vor der avisierten Beginnzeit gestartet und auf das Eintreffen der Teilnehmer*innen gewartet. Jeder Workshop wurde von zwei Personen aus dem Team des ÖH Beratungszentrums moderiert. Es wurde folgende Gliederung geplant:

- Begrüßung der Teilnehmer*innen und Vorstellung der Workshopleiter*innen
- Erklärung der Funktionen des verwendeten Programms Webex
- Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen
- Abfrage des Status quo der Teilnehmer*innen, Mitschrift der Problemstellungen, Wünsche, Gründe, warum sie am Workshop teilnehmen
- Gliederung der Problemstellungen durch die Workshopleiter*innen
- Start der Recherche (siehe Detail-Konzept, S. 10)
- Begleitung der Recherche durch die Workshopleiter*innen – Nachfragen, ob alle die gesuchten Infos gefunden haben; Strukturierung der Inhalte
- Offene Fragen klären
- Evaluierung des Workshops auf studieren-recherchieren.plus – wie auch die Workshops mit räumlicher Anwesenheit (gleiche Fragestellung, siehe S. 13)
- Verabschiedung und Hinweis auf weitere Programme und Info-Möglichkeiten

Die zu transportierenden Inhalte sind mit Links und Zeiteinteilung im folgenden Konzept ersichtlich. Die Arbeitsaufteilung der Teams wurde von diesen selbst gestaltet und vor dem jeweiligen Termin festgelegt.

Die ersten vier Termine des Sommersemesters mit Start Ende Februar konnten noch mit Anwesenheit im Hörsaal stattfinden, drei Termine (Ende März und Anfang April) mussten aufgrund des Corona-Shutdowns abgesagt werden. Da sich die Hoffnung auf eine Öffnung nach Ostern zerschlug, wurde mit der Konzepterstellung für die virtuelle Version von *Studieren Recherchieren an der PLUS* Ende April begonnen und die ersten virtuellen Workshops konnten in der letzten Maiwoche starten. Es wurden insgesamt sechs virtuelle Termine angeboten, einer musste wegen mangelnder Beteiligung nach einer angemessenen Wartezeit abgebrochen werden.

3.4. Konzept für die virtuellen Workshops über Webex Meetings

Thema	Ablauf/Info	Material	Zeit	A	B
Begrüßung	Teilnehmer*innen (TN) begrüßen und Ablauf erklären	/	<5		
Erklärung Webex	Erklärung von Funktionen von Webex (siehe unten)	Webex	<5		
Fragen	TN fragen warum sie an diesem WS teilnehmen → Themensammlung + Hinweis für genauere Ausführungen	/	5		
Studienplattform*	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung • Musterbeispiel → Punkte abarbeiten (wichtig: Verweis auf Ansprechpartner (unten angeführt)) 	https://www.studienplattform.at/	20		
TN aktiv	<ul style="list-style-type: none"> • Wunschstudium über Studienplattform suchen 	https://www.studienplattform.at/	10		
Curriculum	Curriculum öffnen – Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Typen von Lehrveranstaltungen (Hinweis: alle besuchen – auch VO/VU) • Stundenplan erstellen • Tabelle/Spalten durchgehen und erklären (Sst, ECTS, etc.) • Prüfungsrecht (Anmeldung, Anmeldefrist, Prüfungsantritte, etc.) 	Curriculum von https://www.studienplattform.at/	15		
TN aktiv	<ul style="list-style-type: none"> • Curriculum „durchforsten“ 	Curriculum von https://www.studienplattform.at/	5		
Studieren Probieren	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung 	https://www.studierenprobieren.at	10		
Stipendienstelle*	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung Stipendium 	https://www.stipendium.at/	15		

	<ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeit Stipendienstelle • Familien- und Kinderbeihilfe/Finanzamt → Verweis • Studienbestätigung • Leistungsnachweis → ECTS • Krankenversicherung 			
Wohnen*	<ul style="list-style-type: none"> • Studentenheim (Hinweis: Anmeldezeitpunkt) • Wohnung • WG 	https://www.oeh.ac.at/wohnen https://www.oeh-salzburg.at/	10	
Börsen*	<ul style="list-style-type: none"> • Jobbörse → Verweis • Stipendienstelle/ Finanzamt • etc. 		5	
Auslandssemester*	<ul style="list-style-type: none"> • Erasmus + • Universitätspartnerschaft • Finanzierung • Leistungsnachweis 	https://www.uni-salzburg.at/ International – Studieren im Ausland	10	
PLUSonline*	<ul style="list-style-type: none"> • Teststudent 		10	
Umfrage	TN machen die Umfrage	Computer	<5	
Verabschiedung	TN verabschieden und viel Erfolg/Spaß für ihr Studium wünschen + Verweis auf Beratungszentrum/Kontaktdateien	/	<5	

* Bildschirm teilen/freigeben;

3.5. Bewerbung der Workshops und Kommunikation mit den Schulen

Das Team des ÖH Beratungszentrums steht in sehr engem Kontakt mit den Schüler*innen- und Bildungsberater*innen an allen AHS und BHS in Stadt und Land Salzburg und das Programm von *Studieren Recherchieren an der PLUS*, ab April das virtuelle Programm, wurde über diese Kontakte intensiv beworben. Wöchentliche Emails mit den jeweils aktuellen Themen und der Einladung zur Teilnahme wurden an die Schulkontakte versandt. Mit dem Corona-Shutdown wurde auch die Kommunikation schwierig. Zwar zeigten sich die Bildungsberater*innen sehr interessiert, sie selbst hatten jedoch keinen Zugriff auf die Emailadressen der Schüler*innen. Die Kontaktaufnahme mit Schüler*innen war nur über die Klassenvorständ*innen möglich. Der Zwischenschritt von Bildungsberater*innen über Klassenvorständ*innen zu Schüler*innen erwies sich als äußerst schwierig, da auch die Lehrkräfte sich in Homeoffice befanden. Unsere Bemühungen haben das Zielpublikum teilweise nicht erreicht.

3.6. Das Problem mit der verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme

Insgesamt meldeten sich im Zeitraum vom 27. Februar bis zum 26. Juni 77 Menschen zur Teilnahme an den Workshops des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* an. Teilgenommen haben 41 Personen. Das heißt, dass nur etwas mehr als die Hälfte aller angemeldeten Personen tatsächlich am Workshop teilgenommen haben, ohne sich bei Nicht-Teilnahme wieder abzumelden. Für das Team des ÖH Beratungszentrums ist diese Tatsache ein ernsthaftes Problem. Zu den geplanten Terminen mit angemeldeten Personen steht ein Team bereit, das vor dem Workshop bereits ein Konzept zum Thema des Workshops erstellt hat, vorbereitet ist und damit rechnet, im Anschluss eine Honorarnote stellen zu können.

Das Problem mit der Verbindlichkeit der Online-Voranmeldung, das sich auch schon in der Etablierungsphase abzeichnete, ist in diesem (Corona-) Semester noch stärker ausgeprägt als in den letzten Semestern. Die individuelle Betreuung durch Frau Mag.^a Grüblinger wurde in diesem Semester noch verstärkt. Jede einzelne Anmeldung erhielt eine Willkommens-Email mit Verbindlichkeitsappell und der Bitte, sich bei vorhersehbarer Nicht-Teilnahme wieder abzumelden. In einem zweiten Schritt wurde der Webex-Teilnahmelink einen Tag vor Stattfinden des Workshops ausgeschickt, mit der Bitte, bei Nicht-Teilnahme Bescheid zu geben. Die Teilnahmezahlen belegen, dass unsere Bemühungen nicht belohnt wurden.

4. Evaluierung der Workshops WS 2019/20 und SoSe 20

Die Workshop-Evaluierung erfolgt nach jedem Workshop und ist anonym. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, die Evaluierung über die Homepage abzusenden. Die Evaluierungsmöglichkeit bleibt nach jedem Workshop bis Mitternacht verfügbar. Von den 163 Teilnehmer*innen im WS 2019/20 und SoSe 2020 erhielten wir von 140 Personen Rückmeldungen. Folgendes wurde zusätzlich zu den soziodemographischen Daten, wie Herkunft und Geschlecht, abgefragt:

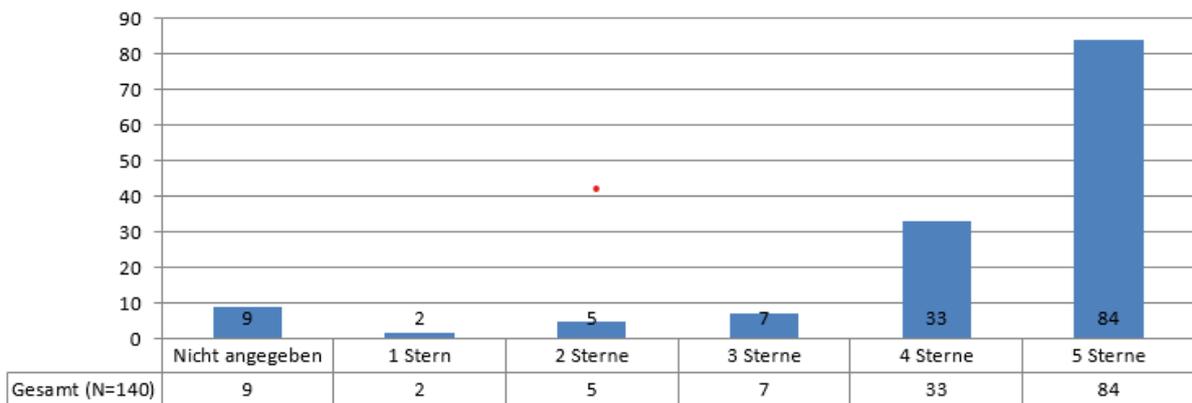
Nr.	Fragestellung	Ausprägungen
1	Die Online-Anmeldung fand ich ... ?	★★★★★
2	Die Dauer des Workshops war ... ?	Zu kurz Eher zu kurz Genau richtig Eher zu lang Zu lang
3	Die Zeiteinteilung fand ich ... ?	★★★★★
4	Den Workshop fand ich [informativ]?	★★★★★
5	Der Workshop hat mir bei meiner Studienwahl geholfen ... ?	★★★★★
6	Die Zusatzmaterialien haben mir geholfen ... ?	★★★★★
7	Mit der Beantwortung meiner Fragen war ich ... [zufrieden]?	★★★★★
8	Die Betreuung durch die Workshopleiter*innen war ...?	★★★★★
9	Im Workshop habe ich gelernt, wie ich selbst Informationen für mein Studium recherchieren kann ... ?	★★★★★

Bis auf Frage 2 sind alle Fragen mit einer Zuordnung von Sternen (5 Sterne = beste Bewertung) zu beantworten. Bei Frage 2, der Frage nach der Zeiteinteilung im Workshop durch die Workshop-Leiter*innen, ist die beste Bewertung in der Mitte zu finden, mit *genau richtig*.

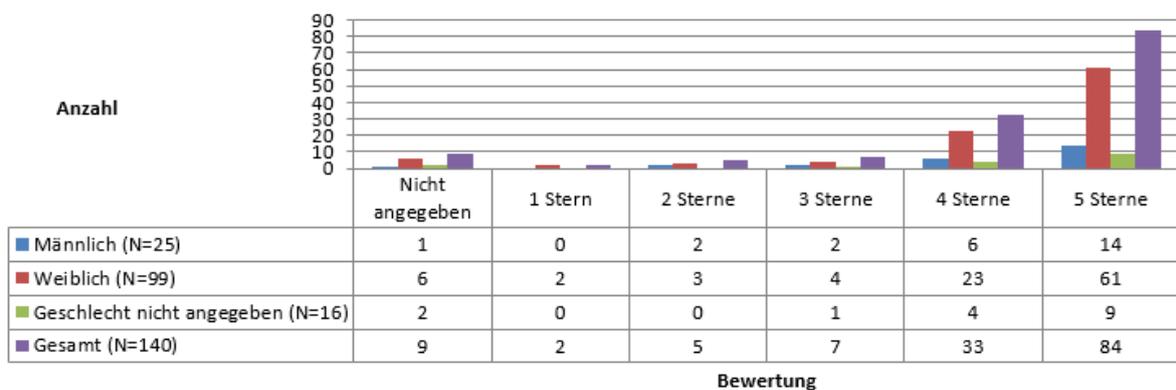
4.1. Die Online-Anmeldung zu den Workshops

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	1	6	2	9
1 Stern	0	2	0	2
2 Sterne	2	3	0	5
3 Sterne	2	4	1	7
4 Sterne	6	23	4	33
5 Sterne	14	61	9	84
Mittelwert	4,33	4,48	4,57	4,47
Median	5	5	5	5
Gesamt (Gültig)	24	93	14	131

Online-Anmeldung



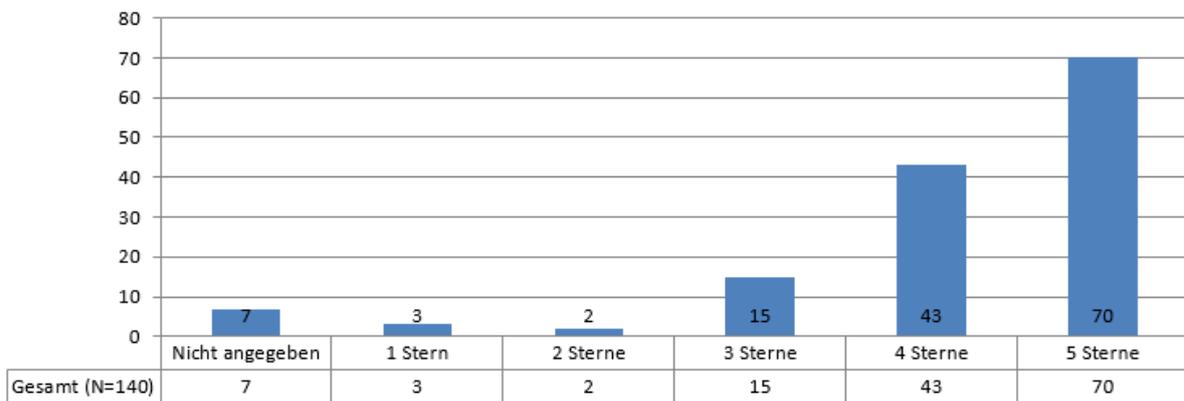
Online-Anmeldung



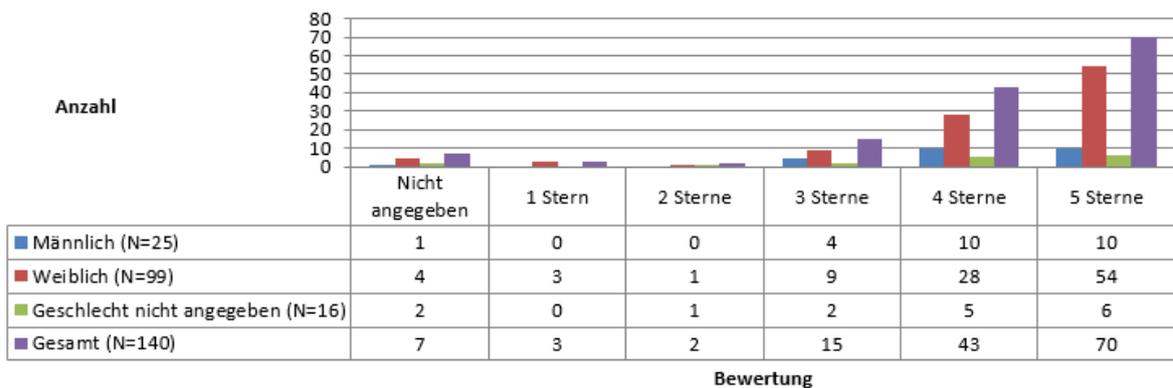
4.2. Die Zeiteinteilung der Workshopleiter*innen

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	1	4	2	7
1 Stern	0	3	0	3
2 Sterne	0	1	1	2
3 Sterne	4	9	2	15
4 Sterne	10	28	5	43
5 Sterne	10	54	6	70
Mittelwert	4,25	4,36	4,14	4,32
Median	4	5	4	5
Gesamt (Gültig)	24	95	14	133

Zeiteinteilung



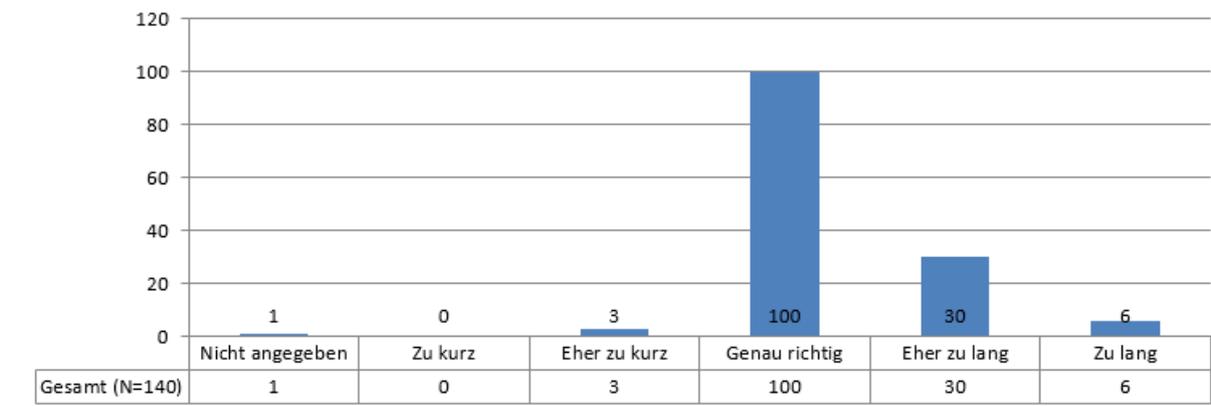
Zeiteinteilung



4.3. Dauer des Workshops

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	0	1	0	1
Zu kurz	0	0	0	0
Eher zu kurz	1	2	0	3
Genau richtig	18	69	13	100
Eher zu lang	6	23	1	30
Zu lang	0	4	2	6
Mittelwert	3,20	3,30	3,31	3,28
Median	3	3	3	3
Gesamt (Gültig)	25	98	16	139

Dauer



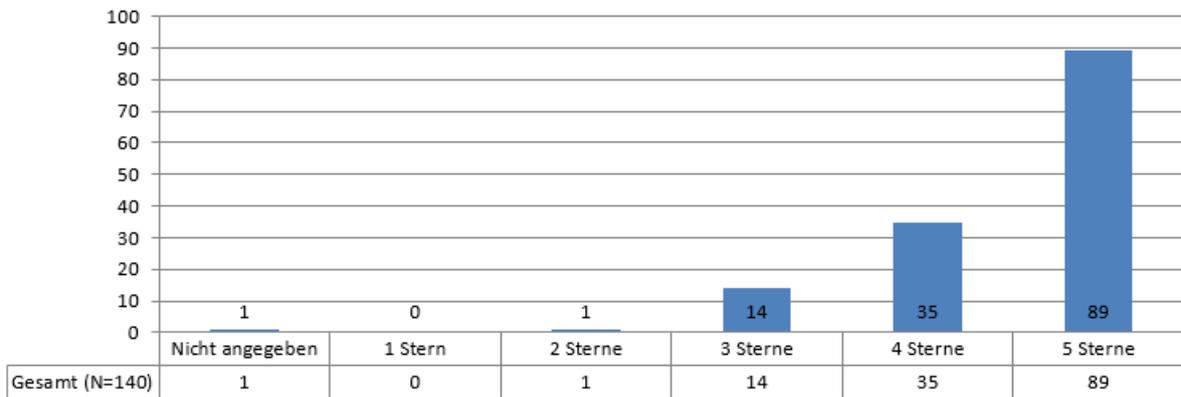
Dauer



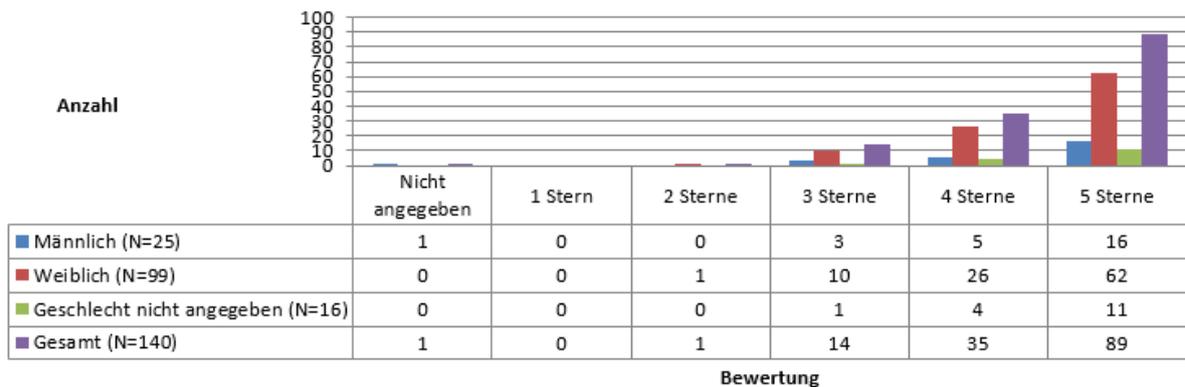
4.4. Wie informativ war der Workshop?

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	1	0	0	1
1 Stern	0	0	0	0
2 Sterne	0	1	0	1
3 Sterne	3	10	1	14
4 Sterne	5	26	4	35
5 Sterne	16	62	11	89
Mittelwert	4,54	4,51	4,63	4,53
Median	5	5	5	5
Gesamt (Gültig)	24	99	16	139

Informativität



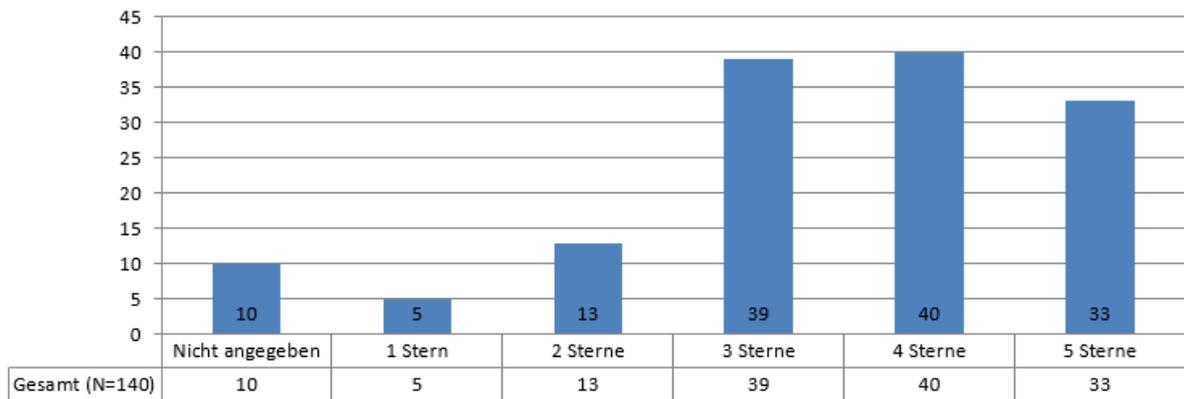
Informativität



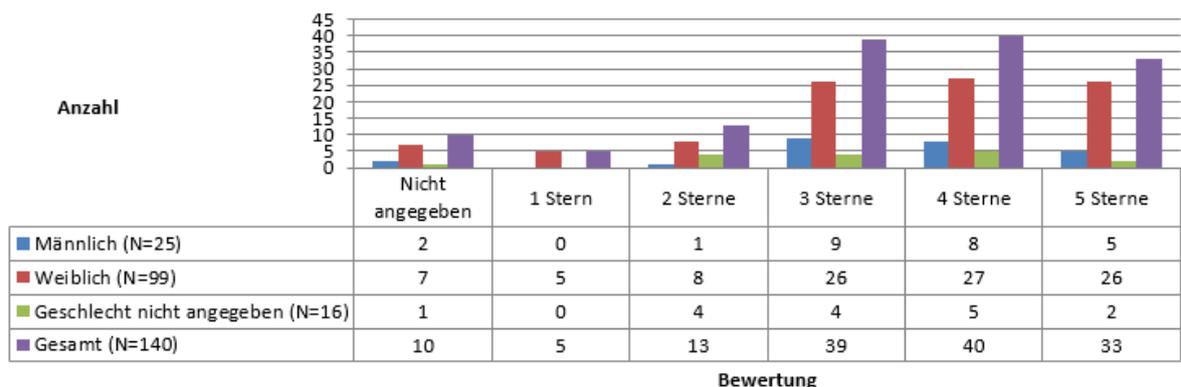
4.5. Half der Workshop bei der Studienwahl?

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	2	7	1	10
1 Stern	0	5	0	5
2 Sterne	1	8	4	13
3 Sterne	9	26	4	39
4 Sterne	8	27	5	40
5 Sterne	5	26	2	33
Mittelwert	3,74	3,66	3,33	3,64
Median	4	4	4	4
Gesamt (Gültig)	23	92	15	130

Hilfe bei der Studienwahl



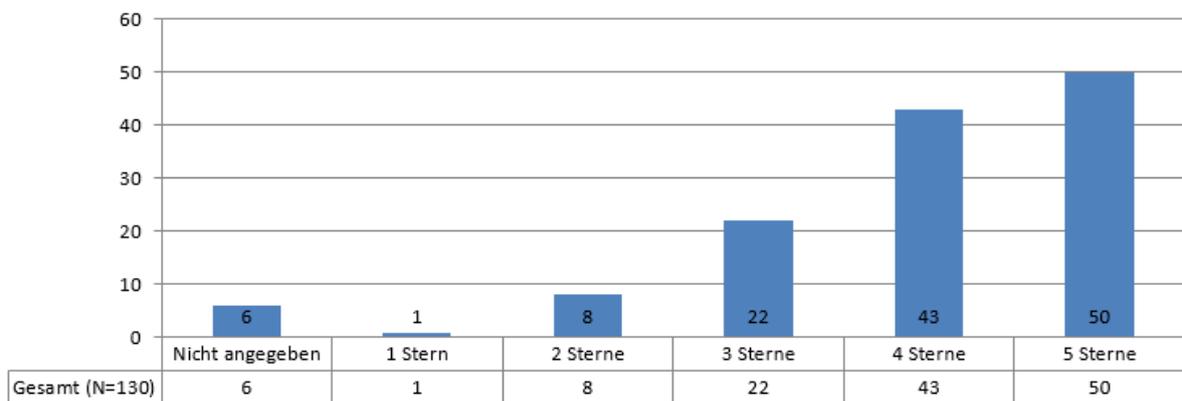
Hilfe bei der Studienwahl



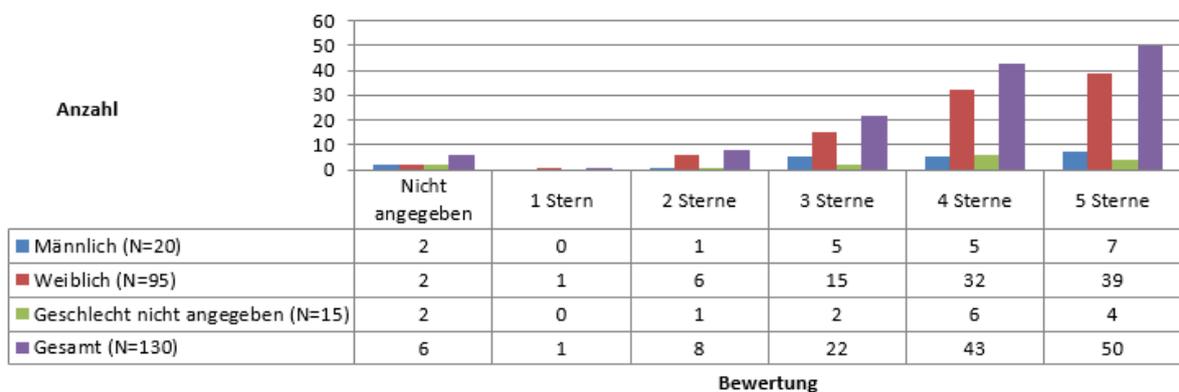
4.6. Wie hilfreich sind die Zusatzmaterialien?

Bewertung	Männlich (N=20)	Weiblich (N=95)	Geschlecht nicht angegeben (N=15)	Gesamt (N=130)
Nicht angegeben	2	2	2	6
1 Stern	0	1	0	1
2 Sterne	1	6	1	8
3 Sterne	5	15	2	22
4 Sterne	5	32	6	43
5 Sterne	7	39	4	50
Mittelwert	28,00	4,10	4,00	4,07
Median	4	4	4	5
Gesamt (Gültig)	18	93	13	124

Zusatzmaterialien



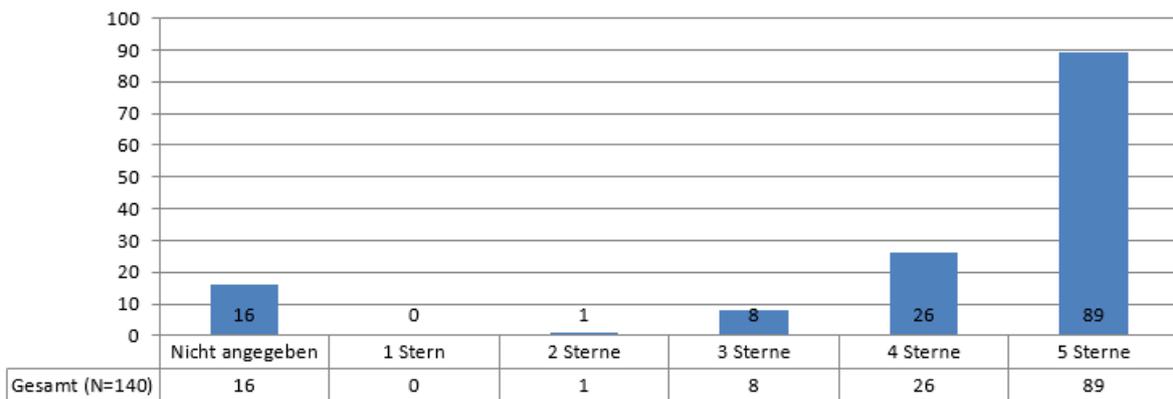
Zusatzmaterialien



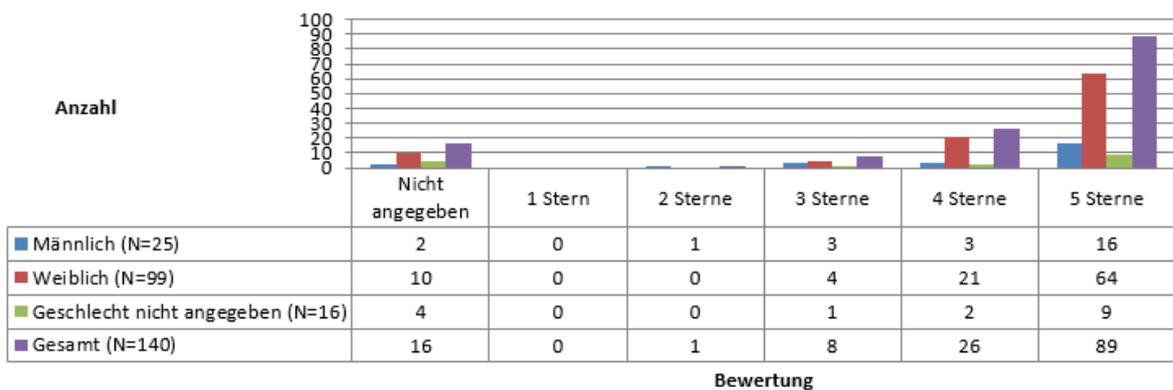
4.7. Konnten alle Fragen der Teilnehmer*innen beantwortet werden?

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	2	10		16
1 Stern	0	0		0
2 Sterne	1	0		1
3 Sterne	3	4		8
4 Sterne	3	21		26
5 Sterne	16	64		89
Mittelwert	4,48	4,67		4,64
Median	5	5		5
Gesamt (Gültig)	23	89		124

Fragenbeantwortung



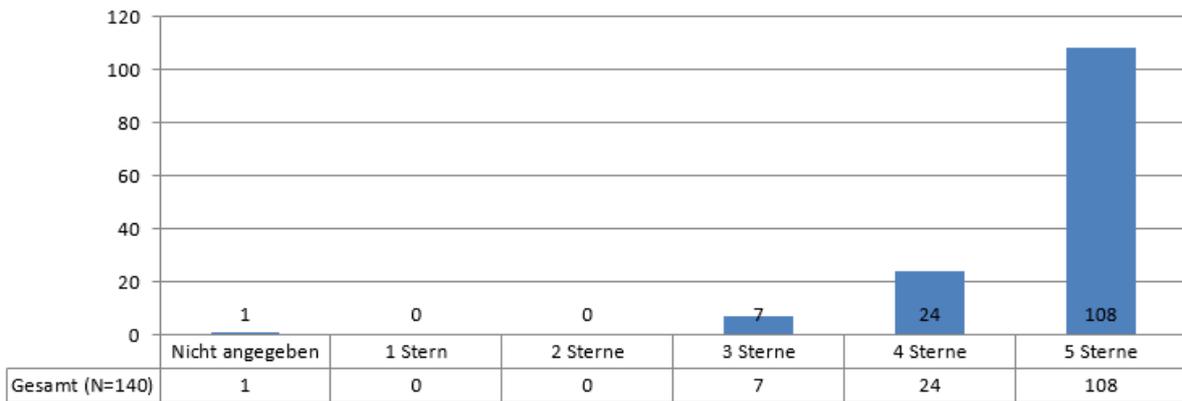
Fragenbeantwortung



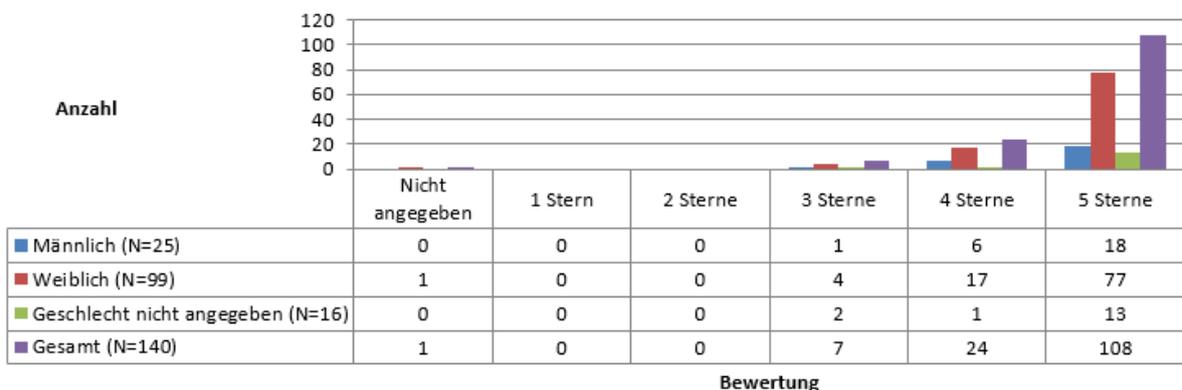
4.8. Wie war die Betreuung durch die Workshop-Leiter*innen?

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	0	1	0	1
1 Stern	0	0	0	0
2 Sterne	0	0	0	0
3 Sterne	1	4	2	7
4 Sterne	6	17	1	24
5 Sterne	18	77	13	108
Mittelwert	4,68	4,74	4,69	4,73
Median	5	5	5	5
Gesamt (Gültig)	25	98	16	139

Betreuung durch die Workshopsleiter*innen



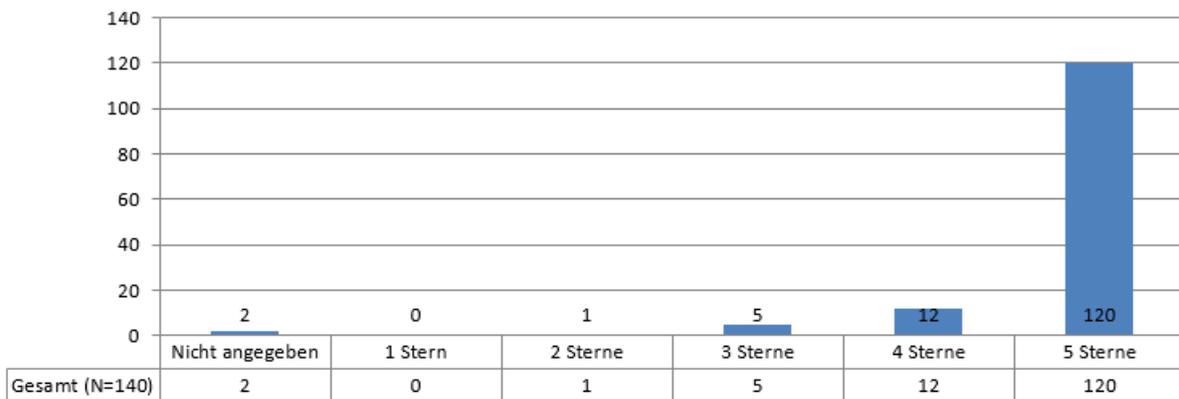
Betreuung durch die Workshopsleiter*innen



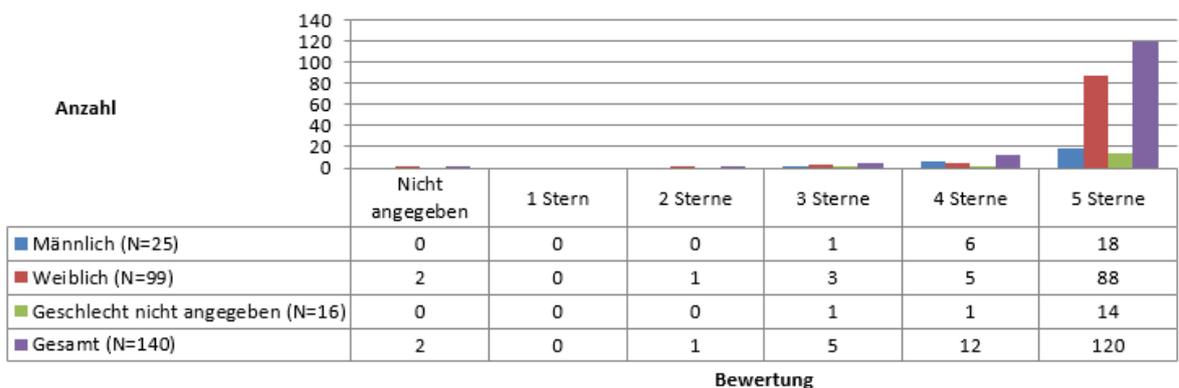
4.9. Wissenserwerb zur selbständigen Informationsrecherche

Bewertung	Männlich (N=25)	Weiblich (N=99)	Geschlecht nicht angegeben (N=16)	Gesamt (N=140)
Nicht angegeben	0	2	0	2
1 Stern	0	0	0	0
2 Sterne	0	1	0	1
3 Sterne	1	3	1	5
4 Sterne	6	5	1	12
5 Sterne	18	88	14	120
Mittelwert	4,68	4,86	4,81	4,82
Median	5	5	5	5
Gesamt (Gültig)	25	97	16	138

Wissenserwerb zur selbständigen Informationsrecherche



Wissenserwerb zur selbständigen Informationsrecherche



4.10. Zusammenfassung der Evaluierungsergebnisse WS 19/20 und SoSe 20

Die Evaluierungsergebnisse zum Punkt Online-Anmeldung zum Workshop erstaunt immer wieder. Eigentlich sollte dieser Punkt die absolute Bestnote erhalten, doch es sind immer wieder einzelne Teilnehmer*innen der Ansicht, dass die Anmeldung zum Workshop nicht unproblematisch für sie ist/war. Die Online-Anmeldung auf der übersichtlichen Website sollte eigentlich keine Probleme bereiten, das sahen immerhin 84 von 140 Personen so, weitere 33 gaben die zweitbeste Bewertung.

Zur Zeiteinteilung in den einzelnen Workshops durch die Workshopleiter*innen gaben 70 von 140 Teilnehmer*innen die Bestnote. Immerhin weitere 43 Personen gaben ein Gut. Das Workshop-Konzept und die sehr gute Vorbereitung der Workshopleiter*innen wird damit bestätigt.

Auch die Rückmeldungen zur Workshop-Dauer bestätigen unser Konzept. 100 von 140 Personen sind der Ansicht, dass die Dauer des Workshops an dem sie teilgenommen hatten, genau richtig war. Drei Teilnehmer*innen hätten eine längere Dauer bevorzugt, 30 Personen hat der Workshop etwas zu lang gedauert. Hier ist die Evaluierung der beiden Schulklassen zu berücksichtigen, die im Klassenverband geschlossen an den Workshops teilnehmen „mussten“.

Alle Workshop-Teilnehmer*innen konstatieren einen Informationsgewinn durch die Teilnahme am Workshop. 89 Teilnehmer*innen gaben die Bestnote, 35 die zweitbeste Bewertung und drei Sterne gaben 14 Personen.

Der Workshop unterstützt bei der Studienwahl, ist dafür aber nicht alleine entscheidend. Die höchste Bewertung gaben 33 von 140 Teilnehmer*innen, weitere 40 gaben die zweitbeste Bewertung, d. h. der Hälfte der Teilnehmer*innen hat der Workshop bei der Studienwahl geholfen. Für die zweite Hälfte ist die Teilnahme an weiteren Programmen, wie z. B. Studieren Probieren oder ein Beratungstermin bei der Psychologischen Studierendenberatung eine Möglichkeit zu einer Entscheidung zu gelangen.

Mit Zusatzmaterialien ist die Workshop-Mappe gemeint, die die wichtigsten Leitfäden und Broschüren enthält, eine Linkliste zum Nachrecherchieren der Workshop-Inhalte, die Broschüre Studium der Universität Salzburg, eine Liste mit allen Studierendenheimen in Salzburg und die Broschüre der Stipendienstelle mit einem genauen Wegweiser wie die Antragstellung abläuft. Das Curriculum, das für die Workshop-Teilnehmer*innen von Interesse ist, kann im Anschluss an den Workshop in gedruckter Form aus dem ÖH-Beratungszentrum geholt werden. Bei den virtuellen Workshops wurden die Inhalte als Websites gezeigt mit der Option, die wichtigen Infos per Mail an die Teilnehmer*innen

zu senden. 50 von 140 Teilnehmer*innen waren damit sehr zufrieden, 43 weitere fanden die Zusatzmaterialien gut und 22 Personen zufriedenstellend.

Die hervorragende Bewertung zum Thema Fragenbeantwortung durch die Workshopleiter*innen zeigt, dass das Team des ÖH-Beratungszentrums die Materie absolut beherrscht. 89 von 140 Teilnehmer*innen gaben die Bestnote, 26 weitere die zweitbeste Bewertung. Das Team absolviert jedes Jahr mehrere Schulungen und Trainings (auch wenn das während des Corona-Shutdown nur eingeschränkt möglich war/ist). Da alle Workshopleiter*innen an der Universität Salzburg studieren (BA-, MA- und PhD-Studien), ist die Authentizität, mit der Fragen beantwortet werden können, ein zusätzlicher Gewinn für die Workshopteilnehmer*innen.

Auch die Betreuung durch die Workshopleiter*innen wurde hervorragend bewertet. 108 von 140 Personen gaben die beste Bewertung ab, 24 weitere die zweitbeste. Es ist der Initiative von Fr. Mag.^a Grüblinger und dem Engagement des gesamten Teams des ÖH Beratungszentrums zu verdanken, dass diese sehr gute Bewertung trotz der Umstellung der Workshops auf eine virtuelle Version möglich war.

Die ausgezeichnete Bewertung (120 Teilnehmer*innen von 140) in der Frage nach dem Wissenserwerb zur selbständigen Informationsrecherche zeigt, dass das Ziel der Workshops in sehr hohem Maß erreicht wurde. Die Teilnehmer*innen sind in der Lage Fragen zum Studium und zum System Universität selbst zu recherchieren, sie kennen die wichtigsten Regeln der Studienförderung und wissen, wo sie nachlesen und nachrecherchieren können.

5. Ausblick

Geplante Workshops für Erstsemestrige/Studierende (**Erfolgreich Studieren - VIRTUELL**):

Datum und Uhrzeit ▲	Eigentümer	
19. August 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 15/20 Ausstehend: 0
21. August 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 6/20 Ausstehend: 0
26. August 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0
28. August 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 3/20 Ausstehend: 0
2. September 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 4/20 Ausstehend: 0
4. September 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0
9. September 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 4/20 Ausstehend: 0
11. September 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0
16. September 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0
18. September 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0
23. September 2020 10:00 - 12:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 1/20 Ausstehend: 0
25. September 2020 14:00 - 16:00	verena.grueblinger@stud.sbg.ac.at	Buchungen – Gebucht: 0/20 Ausstehend: 0

Wir haben 12 Workshop-Termine zum Thema *Erfolgreich Studieren* für Studieneinsteiger*innen im WS 2020/21 geplant. Wir starten am 19. August und der erste Termin ist ausgebucht. Wir lassen die Anmeldung für 20 Personen je Termin zu, die Workshops in virtueller Form werden aber mit nicht mehr als 15 Personen je Termin durchgeführt. Diese Gruppengröße ist für Workshops über Webex noch praktikabel.

In einer Email-Aussendung an alle Schüler*innen- und Bildungsberater*innen in Stadt und Land Salzburg, Oberösterreich und Bayern im September werden wir unser Programm für das Wintersemester 20/21 bewerben (Themen-Workshops zu Studienwahl) und auf die Möglichkeit der klassenweisen Terminvereinbarung auch für virtuelle Workshops hinweisen, sollte es im WS 2020/21 Covid-bedingt nicht möglich sein, die Termine im Hörsaal abzuhalten.